

MediClin integriert.



Jahresabschluss
der MEDICLIN Aktiengesellschaft
für das Geschäftsjahr 2014

Jahresabschluss der MEDICLIN Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2014

Inhalt

- 4 Bilanz
- 6 Gewinn- und Verlustrechnung

- Anhang
- 7 Anteilsbesitz
- 8 Entwicklung des Anlagevermögens
- 10 Allgemeines
- 11 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
- 12 Erläuterungen zur Bilanz
- 16 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
- 18 Sonstige Angaben

- 24 Versicherung der gesetzlichen Vertreter
- 25 Bestätigungsvermerk

- 27 Weitere Informationen
- 30 Anschriften und Impressum

Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, % etc.) auftreten; die Prozentsätze sind auf Basis der €-Werte ermittelt.

Bilanz der MEDICLIN Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2014

AKTIVA

		31.12.2014 in €	Vorjahr in Tsd. €
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen		283	0
II. Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		28.467	31
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	211.555.065		211.555
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	22.255.230		21.808
3. Sonstige Ausleihungen	0		57
		233.810.295	233.420
		233.839.045	233.451
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	14.335.749		15.957
2. Sonstige Vermögensgegenstände	178.830		390
		14.514.579	16.347
II. Guthaben bei Kreditinstituten		3.086.393	771
		17.600.972	17.118
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		256.838	363
		251.696.855	250.932

PASSIVA

		31.12.2014 in €	Vorjahr in Tsd. €
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital		47.500.000	47.500
II. Kapitalrücklage		128.847.488	128.848
III. Gewinnrücklagen			
Gesetzliche Rücklage		2.045.167	2.045
IV. Bilanzgewinn		21.966.766	18.456
		200.359.421	196.849
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Steuerrückstellungen	817.425		0
2. Sonstige Rückstellungen	1.265.730		901
		2.083.155	901
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	40.402.541		45.508
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54.683		33
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	671.853		241
4. Sonstige Verbindlichkeiten	44.808		119
		41.173.885	45.901
D. PASSIVE LATENTE STEUERN		8.080.394	7.281
		251.696.855	250.932

Gewinn- und Verlustrechnung der MEDICLIN Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014

		01.01. bis 31.12.2014 in €	Vorjahr in Tsd. €
1. Sonstige betriebliche Erträge		247.976	361
Gesamtleistung		247.976	361
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.492.545		-1.223
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung: 888 € (Vorjahr: 98 Tsd. €)	-27.762		-128
		-1.520.307	-1.351
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.964.250	-1.720
Operatives Ergebnis / EBITDA		-3.236.581	-2.710
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-3.644	-3
Betriebsergebnis/EBIT		-3.240.225	-2.713
5. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen: 12.300.000 € (Vorjahr: 4.500 Tsd. €)		12.300.000	4.500
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen: 1.171.989 € (Vorjahr: 1.297 Tsd. €)		1.172.306	1.345
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen		-3.057.221	-1.412
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen: 40.279 € (Vorjahr: 13 Tsd. €) davon aus Abzinsung: 5 € (Vorjahr: 8 €)		-1.406.216	-1.558
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		5.768.644	162
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag davon latente Steuern: 799.787 € (Vorjahr: 225 Tsd. €)		-2.257.091	219
11. Sonstige Steuern		-793	-1
12. Jahresüberschuss		3.510.760	380
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	18.456.006		18.076
14. Bilanzgewinn		21.966.766	18.456

Anhang

Anteilsbesitz 2014

in €	Jahresergebnis 2014	Eigenkapital gesamt	Beteiligungs- quote in %
Cortex Software GmbH, Offenburg	71.028	373.712	100,000 ²
Dr. Hoefler-Janker GmbH & Co. Klinik KG, Bonn	656.102	11.408.821	100,000
Fachklinik Rhein/Ruhr für Herz/Kreislauf- und Bewegungssystem GmbH & Co. KG, Essen	1.336.538	2.536.957	100,000 ¹
Fachklinik Rhein/Ruhr für Herz/Kreislauf- und Bewegungssystem Verwaltungs GmbH, Essen	-1.131	20.231	100,000 ¹
Herzzentrum Lahr/Baden GmbH & Co. KG, Bad Rappenau	-4.026.784	-9.353.385	94,485 ¹
KB Krankenhausbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Essen	1.312.789	11.947.561	100,000
KB Krankenhausbeteiligungsverwaltungsgesellschaft mbH, Essen	-418	22.170	100,000
KDC-Krankenhaus-Dienstleistungsgesellschaft Crivitz mbH, Crivitz (Stand 31.12.2013)	5.268	55.268	67,846 ^{1,4}
Kraichgau-Klinik Aktiengesellschaft, Bad Rappenau	425.111	-598.031	94,485
Kraichgau-Klinik Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Bad Rappenau	364.162	5.546.146	94,485 ¹
MC Kliniken Geschäftsführungs-GmbH, Offenburg	-7.080	50.154	94,485 ¹
MC Service GmbH, Offenburg	-14.195	417.496	100,000 ¹
MediClin à la Carte GmbH, Offenburg	185.302	440.806	100,000 ¹
MediClin Energie GmbH, Offenburg	-61.202	5.665	100,000 ¹
MediClin Geschäftsführungs-GmbH, Offenburg	5.851	370.916	100,000
MediClin GmbH & Co KG, Offenburg	8.518.415	95.522.059	100,000
MediClin Immobilien Verwaltung GmbH, Offenburg	27.211	128.042	100,000 ¹
MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH, Crivitz	2.296.219	366.198	100,000
MediClin Medizinisches Versorgungszentrum GmbH, Offenburg	-	3.102.578	100,000 ^{1,5}
MediClin MVZ Südbaden GmbH, Offenburg	3.380	366.206	100,000 ¹
MediClin Pflege GmbH, Offenburg	578.740	2.412.343	100,000 ¹
MediClin Therapie GmbH, Offenburg	57.028	389.561	100,000 ¹
MediServ GmbH, Essen (Stand 31.12.2013)	86.862	159.966	51,000 ^{1,4}
Medusplus GmbH, Essen (Stand 31.12.2013)	-11.372	51.885	51,000 ^{1,4}
MPS Medizinische Personal- und Servicegesellschaft mbH Kettwig, Essen	16.585	245.960	100,000 ¹
Müritz-Klinikum Service GmbH, Waren (Stand 31.12.2013)	74.918	134.219	51,000 ^{1,4}
MVZ MediClin Bonn GmbH, Bonn	51.939	136.590	100,000 ¹
MVZ-Müritz GmbH, Waren	-1.486	18.270	100,000 ¹
Rehabilitationszentrum Gernsbach/Schwarzwald GmbH & Co. KG, Bad Rappenau	1.707.835	-102.978	94,485 ¹
VR-LEASING ABYDOS GmbH & Co. Immobilien KG, Eschborn (Stand 31.12.2013), steuerliches Eigenkapital	22.239	-105.201	44,408 ^{1,3,4}

¹ indirekte Beteiligung

² davon indirekte Beteiligung 62,353 %

³ einschließlich atypische stille Beteiligung

⁴ Abschluss 2013

⁵ mit der Gesellschaft besteht ein Ergebnisabführungsvertrag

Entwicklung des Anlagevermögens der MEDICLIN Aktiengesellschaft

in €	Entwicklung der Anschaffungskosten			
	Stand 01.01.2014	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2014
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen	25.939	392	-362	25.969
II. Sachanlagen				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	282.646	977	-876	282.747
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	310.873.992	57.221	0	310.931.213
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	21.808.220	3.867.632	-3.420.622	22.255.230
3. Sonstige Ausleihungen	57.015	-57.015	0	0
	332.739.227	3.867.838	-3.420.622	333.186.443
Summe Anlagevermögen	333.047.812	3.869.207	-3.421.860	333.495.159

Entwicklung der Abschreibungen				Restbuchwerte 31.12.2014	Restbuchwerte 31.12.2013 in Tsd. €
Stand 01.01.2014	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2014		
-25.939	-109	362	-25.686	283	0
-251.620	-3.536	876	-254.280	28.467	31
-99.318.927	-57.221	0	-99.376.148	211.555.065	211.555
0	-3.000.000	3.000.000	0	22.255.230	21.808
0	0	0	0	0	57
-99.318.927	-3.057.221	3.000.00	-99.376.148	233.810.295	233.420
-99.596.486	-3.060.866	3.001.238	-99.656.114	233.839.045	233.451

Allgemeines

Die MEDICLIN Aktiengesellschaft (im Folgenden auch „MediClin AG“ genannt), Offenburg, ist im Handelsregister des Amtsgerichts Freiburg unter HRB 703905 eingetragen. Die MediClin AG ist oberstes Mutterunternehmen des MediClin-Konzerns. Der Jahresabschluss und der Konzernabschluss sowie der zusammengefasste Lagebericht und Konzernlagebericht werden beim Bundesanzeiger eingereicht.

Die Asklepios Kliniken Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg, hält an der MediClin AG eine Beteiligung in Höhe von insgesamt 52,73 %. Damit ist der MediClin-Konzern Teilkonzern des Asklepios-Konzerns und wird in den Konzernabschluss der Asklepios-Gruppe nach den Vorschriften der Vollkonsolidierung einbezogen. Der Konzernabschluss der Asklepios Kliniken Gesellschaft mit beschränkter Haftung wird im Bundesanzeiger offengelegt.

Der Jahresabschluss der MediClin AG ist, wie im Vorjahr, nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und den besonderen Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Fremdwährungsgeschäfte wurden keine getätigt. Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige lineare Abschreibungen über die zu erwartende Nutzungsdauer vermindert. Das Sachanlagevermögen wird mit Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, ausgewiesen. Bei Vermögensgegenständen mit einem Wert bis zu 150,00 Euro erfolgt eine sofortige Aufwandsverrechnung. Bei geringwertigen Anlagegütern (über 150,00 Euro bis 1.000,00 Euro) erfolgt eine Abschreibung über fünf Jahre. Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten oder bei voraussichtlich dauernder Wertminderung zum niedrigeren, aufgrund der nachhaltig zu erwartenden Ertragskraft, beizulegenden Wert angesetzt.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten abzüglich angemessener Wertberichtigung bilanziert. Die sonstigen Vermögensgegenstände sind bis auf ein Zinssicherungsgeschäft, das zum Zeitwert bilanziert wurde, mit ihrem Nominalwert oder Barwert angesetzt. Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten und Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nominalwert bilanziert. Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen sämtliche erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bilanziert. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde zur besseren Information des Kapitalmarktes um die Zwischensummen „Gesamtleistung“, „Operatives Ergebnis/EBITDA“ und „Betriebsergebnis/EBIT“ erweitert.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens in der Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014 wird im separaten Anlagenspiegel dargestellt.

Das Sachanlagevermögen wird zwischen 3 und 15 Jahren abgeschrieben.

Finanzanlagen

Beim Abgang der Ausleihungen an verbundene Unternehmen handelt es sich um die Tilgungszahlungen eines an das MediClin Herzzentrum Lahr/Baden gewährten Darlehens. Das Darlehen wird mit 4 % p. a. verzinst und hat eine maximale Laufzeit bis September 2040. Ein weiterer Abgang betrifft ein Darlehen gegenüber einer Tochtergesellschaft von 3,0 Mio. Euro aufgrund eines Darlehensverzichtes. In gleicher Höhe erfolgt eine außerplanmäßige Abschreibung. Das Restdarlehen in Höhe von 3,0 Mio. Euro hat eine Laufzeit bis 2033.

Durch die Abtretung eines an die MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH gewährten Darlehens (868 Tsd. Euro zzgl. 5 % p. a. Zinsen) an die Stadt Crivitz sowie an den Landkreis Parchim erfolgte ein sukzessiver Anteilsverkauf (57 Tsd. Euro; Vorjahr: 146 Tsd. Euro). Seit dem 1. Quartal 2014 hält die MediClin AG 100 % der Anteile an der MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH.

Der Beteiligungsbuchwert an der MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH wurde aufgrund der niedrigeren nachhaltig zu erwartenden Ertragskraft im Geschäftsjahr 2014 vollständig außerplanmäßig abgeschrieben (57 Tsd. Euro; Vorjahr: 1.412 Tsd. Euro).

Umlaufvermögen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen im Wesentlichen Forderungen aus laufender Verrechnung sowie aus kurzfristigen Darlehensgewährungen.

Von den sonstigen Vermögensgegenständen entfallen im Wesentlichen 175 Tsd. Euro (Vorjahr: 229 Tsd. Euro) auf die abgezinste Forderung aus der Auszahlung des restlichen Körperschaftsteuerguthabens, das aufgrund des Wechsels vom Anrechnungs- zum Halbeinkünfteverfahren entstanden ist. Nach dem Gesetz über steuerliche Begleitmaßnahmen zur Einführung der Europäischen Gesellschaft und zur Änderung weiterer steuerrechtlicher Vorschriften (SEStEG) waren die Forderungen aus dem Guthaben bereits im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006 mit ihrem Barwert zu aktivieren. Die Auszahlung des Körperschaftsteuerguthabens erfolgt über einen Auszahlungszeitraum von

2008 bis 2017. Der Anspruch wurde mit 4,25 % p. a. abgezinst. Daraus resultierende Rückzahlungsansprüche in Höhe von 112 Tsd. Euro (Vorjahr: 166 Tsd. Euro) haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten werden im Wesentlichen mit 257 Tsd. Euro (Vorjahr: 362 Tsd. Euro) Bankprovisionen und -gebühren sowie Beratungskosten im Zusammenhang mit der Umfinanzierung von Bankdarlehen ausgewiesen.

Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) der MediClin AG ist aufgeteilt in 47.500.000 nennwertlose Inhaberaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von 1,00 Euro je Aktie. Jede Aktie gewährt ein Stimmrecht und ist dividendenberechtigt. Das gezeichnete Kapital ist vollständig einbezahlt.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage enthält den Betrag, der über den Nennwert der ausgegebenen Aktien im Zuge der Kapitalerhöhung im Jahr 2000 (105,0 Mio. Euro) und im Rahmen der Kapitalerhöhung im Jahr 2008 (23,6 Mio. Euro) sowie der Optionsausübung aus einer Wandelanleihe im Jahr 2009 (0,25 Mio. Euro) erzielt wurde.

Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn stellt sich wie folgt dar:

in Tsd. €	2014	2013
Gewinnvortrag	18.456	18.076
Jahresüberschuss	3.511	380
Bilanzgewinn	21.967	18.456

Im Geschäftsjahr 2014 wurde für das Geschäftsjahr 2013 keine Dividende ausgeschüttet. In der Hauptversammlung vom 28. Mai 2014 wurde beschlossen, den ausgewiesenen Bilanzgewinn des Jahres 2013 in Höhe von 18.456.005,62 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen in erster Linie Personalkosten, Kosten der Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses sowie Rechts- und Beratungsaufwendungen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

in Tsd. €	Restlaufzeit			
	Summe	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	40.402	5.402	35.000	0
Vorjahr	45.508	5.508	40.000	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	55	55	0	0
Vorjahr	33	33	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	672	672	0	0
Vorjahr	241	241	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	45	45	0	0
Vorjahr	119	119	0	0
Gesamt	41.174	6.174	35.000	0
Vorjahr	45.901	5.901	40.000	0

2012 wurde ein Konsortialdarlehen in Höhe von 50 Mio. Euro zur Refinanzierung kurzfristiger Darlehen aufgenommen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen aus einem ursprünglichen Tilgungsdarlehen in Höhe von 50,0 Mio. Euro und einer ursprünglichen Kreditlinie von weiteren 10 Mio. Euro in Form eines revolvingenden Kredits, der bei Bedarf in Anspruch genommen werden kann. Die Laufzeit des Konsortialkredits beträgt fünf Jahre. Die Rückzahlung des Tilgungsdarlehens geschieht in halbjährlichen Tilgungsraten, erstmalig am 31. Januar 2013, und einer endfälligen Rate von 30,0 Mio. Euro. Der Zinssatz des Tilgungsdarlehens setzt sich zusammen aus dem 6-Monats-Euribor (Referenzsatz) und einer Marge, die von der Entwicklung von festgelegten Finanzkennzahlen des Konzerns abhängig ist. Die Margenbreite ist begrenzt auf 85 Basispunkte. Von den fälligen Darlehenstilgungen entfallen 5,0 Mio. Euro auf die 2015 fälligen Tilgungsleistungen des Konsortialkredits. Diese werden entsprechend ihrer Fristigkeit bei den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen. Für einen Teilbetrag von 30,0 Mio. Euro wurde zur Absicherung des Zinssatzes ein Zinsbegrenzungsgeschäft mit einer Laufzeit bis 31. Januar 2017

in Form einer Höchstsatzvereinbarung (Rate Cap Agreement) abgeschlossen. Dabei wurde der anzuwendende Basiszinssatz (6-Monats-Euribor) auf max. 2,8 % p. a. begrenzt. Die hierfür fällige Prämie betrug 173 Tsd. Euro und wird unter den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen. Aufgrund der derzeitigen Entwicklung des Euribor geht die Gesellschaft davon aus, dass das Rate Cap Agreement nicht in Anspruch genommen werden wird. Das Zinssicherungsgeschäft wird entsprechend seinem Marktwert bewertet (31.12.2014: 0,6 Tsd. Euro; 31.12.2013: 52 Tsd. Euro; 31.12.2012: 39 Tsd. Euro). An Zinsen wurden für das Darlehen im Berichtsjahr rund 1,1 Mio. Euro (Vorjahr: 1,2 Mio. Euro) aufgewendet, was einem durchschnittlichen Zinssatz von 2,47 % p. a. (Vorjahr: 2,45 % p. a.) entspricht.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen kurzfristig gewährte Darlehen sowie Verbindlichkeiten aus laufendem Verrechnungsverkehr.

Passive latente Steuern

in €	Differenzbetrag		Darauf entfallende Steuern	
	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2013
Unterschiede Beteiligungsansätze	-52.243.854	-49.999.510	-8.267.590	-7.912.422
Steuerliche Verlustvorträge	1.182.736	3.992.412	187.168	631.799
Jubiläumrückstellungen	177	107	28	17
			-8.080.394	-7.280.606

Bei den passiven latenten Steuern in Höhe von 8.080 Tsd. Euro handelt es sich um Unterschiede in den Beteiligungsansätzen der MediClin AG und den steuerlichen Kapitalkonten der Kommanditgesellschaften in Höhe von rund 52,2 Mio. Euro. Diese wurden mit aktiven latenten Steuern, im Wesentlichen aus aktivierten steuerlichen Verlustvorträgen (187 Tsd. Euro; Vorjahr: 632 Tsd. Euro) sowie aus Rückstellungen, die auf unterschiedlichen steuerrechtlichen Bewertungen beruhen, gemäß § 274 HGB verrechnet.

Als relevanter Steuersatz wurden 15,825 % (Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag) zugrunde gelegt. Auf die Einbeziehung der Gewerbesteuer wurde verzichtet, da eine weitestgehende Gewerbesteuerbefreiung besteht.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die MediClin AG weist keine Umsatzerlöse aus. Die sonstigen betrieblichen Erträge der MediClin AG beinhalten in erster Linie Erlöse aus Managementleistungen und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Wesentlichen Prüfungs- und Beratungskosten.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** stellen sich wie folgt dar:

in Tsd. €	2014	2013
Erlöse aus Managementleistungen	146	146
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	72	187
Sonstige Erträge	30	28
	248	361

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** stellen sich wie folgt dar:

in Tsd. €	2014	2013
Prüfungs- und Beratungskosten	1.240	892
Sonstige Verwaltungskosten	346	460
davon Vergütung des Aufsichtsrats	206	214
davon Kosten der Hauptversammlung	87	64
davon Nebenkosten des Geldverkehrs	51	109
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	134	176
Versicherungen	100	101
Sonstige Aufwendungen	144	91
	1.964	1.720

Die **Erträge aus Beteiligungen** beinhalten Vorabausschüttungen auf die Jahresüberschüsse 2014 von drei Tochtergesellschaften in Höhe von insgesamt 10,4 Mio. Euro sowie eine Entnahme aus den Rücklagen aus Gewinnen der Vorjahre eines Tochterunternehmens in Höhe von 1,9 Mio. Euro (Vorjahr: 4,5 Mio. Euro).

Die **Zinsen und ähnliche Erträge** betragen 1,2 Mio. Euro (Vorjahr: 1,3 Mio. Euro), **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** 1,4 Mio. Euro (Vorjahr: 1,6 Mio. Euro).

Die **Abschreibungen auf Finanzanlagen** betrafen mit 3,0 Mio. Euro einen Forderungsverzicht gegenüber einem Tochterunternehmen und mit 0,1 Mio. Euro (Vorjahr: 1,4 Mio. Euro) Abschreibungen auf den Beteiligungsansatz einer Tochtergesellschaft.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Der ausgewiesene Steueraufwand beinhaltet neben den Steuern auf das Ergebnis des Geschäftsjahres 2014 auch Steuern aufgrund der Neubewertung der Steuererstattungsansprüche aus der Aktivierung des Körperschaftsteuerguthabens nach dem SEStEG sowie latente Steuern. Der latente Steueraufwand von 800 Tsd. Euro (Vorjahr: 225 Tsd. Euro) ergibt sich im Wesentlichen aus der Veränderung der Unterschiede in den Beteiligungsansätzen bei der MediClin AG und den steuerlichen Kapitalkonten der Kommanditgesellschaften (355 Tsd. Euro; Vorjahr: 857 Tsd. Euro) sowie aus der Realisierung von steuerlichen Verlustvorträgen (445 Tsd. Euro; Vorjahr: Ertrag: 632 Tsd. Euro).

Sonstige Angaben

Anzahl der Mitarbeiter

Die Anzahl der Angestellten im Geschäftsjahr betrug durchschnittlich zwei Mitarbeiter (Vorjahr: zwei).

Haftungsverhältnisse

Die MEDICLIN Aktiengesellschaft hat gegenüber dem Erwerber und Vermieter der 1999 und 2002 veräußerten und zurückgemieteten Immobilien einer Tochtergesellschaft eine Bürgschaft auf Zahlung des Mietzinses zuzüglich der Betriebskosten abgegeben. Der Mietzins im Geschäftsjahr 2014 betrug rund 43 Mio. Euro. Die Mietverträge sind bis zum Jahr 2027 abgeschlossen. Die Verträge sehen eine jährliche Mietanpassung in Höhe der Veränderung des Verbraucherpreisindex für Deutschland – maximal 2,0 % p. a. – vor. Aufgrund der vereinbarten performanceabhängigen Mietminderungen in den Jahren 2005 bis 2007 besteht eine Mietzuzahlungspflicht, die auf das Mietsenkungsvolumen in Höhe von 21 Mio. Euro begrenzt ist, falls bestimmte wirtschaftliche Erfolgsparameter erreicht werden.

Für die Darlehensfinanzierung zum Erwerb der MediClin Rose Klinik besteht eine gesamtschuldnerische Bürgschaft der MediClin AG und MediClin GmbH & Co. KG in Höhe von 7,6 Mio. Euro.

Im Zusammenhang mit der Leasingvereinbarung zwischen dem Rehabilitationszentrum Gernsbach und dem Leasinggeber der VR-LEASING ABYDOS GmbH & Co. KG hat die MediClin AG eine Vertragseintrittserklärung abgegeben, in der sie sich verpflichtet, in den Leasingvertrag einzutreten, wenn in den Vermögensverhältnissen des Leasingnehmers (Rehabilitationszentrum Gernsbach) eine so wesentliche Verschlechterung eintritt, dass die Erfüllung des Vertrages gefährdet wird.

Gründe für eine Inanspruchnahme aus der vorgenannten Bürgschaft bzw. Vertragseintrittserklärung sind aufgrund der derzeitigen wirtschaftlichen Lage und künftig geplanten Entwicklung der Tochtergesellschaften nicht ersichtlich.

Zwischen der MediClin AG (Forderungsinhaberin) und der MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH, Crivitz, besteht eine Rangrücktrittsvereinbarung zur Beseitigung einer drohenden insolvenzrechtlichen Überschuldung und zur Vermeidung eines Insolvenzverfahrens bei der MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH. Die MediClin AG tritt mit ihren Ansprüchen auf Tilgung, Verzinsung und Rückzahlung ihrer Darlehen im Rang hinter die Forderungen aller bestehenden und künftigen Gläubiger der MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH zurück. Langfristig wird mit einer positiven Geschäftsentwicklung der MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH gerechnet.

Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2014

Dr. Ulrich Wandschneider (Vorsitzender), Hamburg

Geschäftsführer der Asklepios Kliniken Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Vorsitzender der Konzerngeschäftsführung der Asklepios-Gruppe, Hamburg

Vizepräsident des Bundesverbands Deutscher Privatkliniken e.V., Berlin

Aufsichtsratsmandate:

Mitglied des Aufsichtsrats

- Asklepios Kliniken Hamburg GmbH, Hamburg
- Vanguard AG, Berlin

Hans Hilpert¹ (stellvertretender Vorsitzender), Kirkel

Sporttherapeut, MediClin GmbH & Co. KG, Zweigniederlassung Blieskastel

Michael Bock, Leverkusen

Geschäftsführer der REALKAPITAL Vermögensmanagement GmbH, Leverkusen

Aufsichtsratsmandate:

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats

- KDV Kapitalbeteiligungsgesellschaft der Deutschen Versicherungswirtschaft AG, Düsseldorf

Mitglied des Aufsichtsrats

- DIC Asset AG, Frankfurt am Main
- DICP Capital SE, München

Dr. Daniel von Borries, Meerbusch (bis 4. September 2014)

Mitglied des Vorstands der ERGO Versicherungsgruppe AG, Düsseldorf

Aufsichtsratsmandate:

Vorsitzender des Aufsichtsrats

- ERGO Direktversicherung AG, Nürnberg (bis März 2014)
- ERGO Direkt Lebensversicherung AG, Nürnberg (bis März 2014)
- ERGO Direkt Krankenversicherung AG, Nürnberg (bis März 2014)
- ERGO Pensionsfonds AG, Düsseldorf (bis April 2014)
- Hamburg-Mannheimer Pensionskasse AG, Hamburg (bis April 2014)

Mitglied des Aufsichtsrats

- MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München
- ERGO Beratung und Vertrieb AG, Düsseldorf (ab Oktober 2014)

Walburga Erichsmeier¹, Blomberg

Gewerkschaftssekretärin bei ver.di Bezirk Herford-Minden-Lippe

¹ Aufsichtsratsmitglied der Arbeitnehmervertreter

Dr. Tom Giesler¹, Dessau-Roßlau, OT Waldersee

Direktor der Klinik für Kardiologie und Angiologie, MediClin GmbH & Co. KG,
Zweigniederlassung Coswig

Mitglied des Aufsichtsausschusses der Ärzteversorgung Sachsen-Anhalt

Irmtraut Gürkan, Heidelberg (ab 23. Oktober 2014)

Kaufmännische Direktorin und stellvertretende Vorstandsvorsitzende des
Universitätsklinikums Heidelberg, Heidelberg

Mitglied des Hochschulrats der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule
Aachen (RWTH Aachen), Aachen

Mitglied des Verwaltungsrats des Universitätsspitals Kanton Basel, Basel

Mitglied des Aufsichtsrats des DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen
gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Frankfurt am Main

Mitglied des Stiftungsrats der Deutschen Stiftung Organtransplantation,
Frankfurt am Main

Carsten Heise, Hofheim am Taunus und Düsseldorf

Rechtsanwalt/Partner

Rechtsanwälte v. Woedtke & Partner, Düsseldorf

Aufsichtsratsmandate:

Mitglied des Gläubigerausschusses

- WCM Beteiligungs- und Grundbesitz-Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
- WCM Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH, Frankfurt am Main
- DEIKON GmbH i. L., Köln

Rainer Laufs, Kronberg im Taunus (ab 23. Oktober 2014)

Selbstständiger Unternehmensberater

Aufsichtsratsmandate:

Vorsitzender des Aufsichtsrats

- Petrotec AG, Düsseldorf
- WCM Beteiligungs- und Grundbesitz-Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Mitglied des Aufsichtsrats

- LANXESS AG, Köln
- LANXESS Deutschland GmbH, Köln
- Asklepios Kliniken Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg
- Asklepios Kliniken Verwaltungsgesellschaft mbH, Königstein im Taunus

Mitglied im Verwaltungsbeirat

- Bilfinger Industrial Services GmbH, München
- Bilfinger Industrial Technologies GmbH, München

Stephan Leonhard, Oberursel

Geschäftsführer der Asklepios Kliniken Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Hamburg

Stellvertretender Vorsitzender der Konzerngeschäftsführung der Asklepios-Gruppe,
Hamburg

¹ Aufsichtsratsmitglied der Arbeitnehmervertreter

Dr. Jochen Messemer, Düsseldorf (bis 4. September 2014)

Mitglied des Vorstands der ERGO Versicherungsgruppe AG, Düsseldorf
Vorsitzender des Vorstands der ERGO International AG, Düsseldorf

Klaus Müller¹, Oberthal (bis 31. Juli 2014)

Sport- und Freizeittherapeut, MediClin GmbH & Co. KG, Zweigniederlassung St. Wendel

Thomas Müller¹, Neunkirchen

ver.di Bezirksgeschäftsführer der Region Saar Trier

Eleonore Seigel¹, Offenburg

Medizinisch-technische Assistentin,
MediClin GmbH & Co. KG, Zweigniederlassung Durbach

Matthias H. Werner¹, Biberach (Baden) (ab 1. August 2014)

Dipl.-Sozialpädagoge (BA)/Erlebnispädagoge, MediClin Klinik an der Lindenhöhe,
Offenburg

Ausschüsse des Aufsichtsrats

Im Geschäftsjahr 2014 setzten sich die Ausschüsse aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Präsidialausschuss

Dr. Ulrich Wandschneider (Vorsitz)
Michael Bock
Dr. Tom Giesler
Hans Hilpert
Stephan Leonhard (ab 20. Nov. 2014)
Dr. Jochen Messemer (bis 4. Sept. 2014)
Thomas Müller

Prüfungsausschuss

Stephan Leonhard (Vorsitz)
Michael Bock (ab 20. Nov. 2014)
Dr. Daniel von Borries (bis 4. Sept. 2014)
Walburga Erichsmeier
Dr. Tom Giesler
Carsten Heise
Eleonore Seigel

Nominierungsausschuss

Dr. Ulrich Wandschneider (Vorsitz)
Carsten Heise
Stephan Leonhard

Vermittlungsausschuss

gemäß § 27 MitbestG

Dr. Ulrich Wandschneider (Vorsitz)
Hans Hilpert
Dr. Jochen Messemer (bis 4. Sept. 2014)
Klaus Müller (bis 31. Juli 2014)
Matthias H. Werner (ab 1. August 2014)

¹ Aufsichtsratsmitglied der Arbeitnehmervertreter

Vorstand

Volker Feldkamp, Vorsitzender des Vorstands, Aachen

Jens Breuer, Vorstand Finanzen, Hamminkeln

Organbezüge

Die Vergütung an den Vorstand belief sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 1.345 Tsd. Euro (Vorjahr: 973 Tsd. Euro), für den Aufsichtsrat auf 172 Tsd. Euro (Vorjahr: 183 Tsd. Euro). Der Ausweis der Aufsichtsratsvergütung erfolgt ohne Umsatzsteuer.

Im Geschäftsjahr 2014 bestanden wie auch schon 2013 keine Kredite gegenüber Mitgliedern des Aufsichtsrats.

Die Angaben nach § 285 Satz 1 Nr. 9a Satz 5–8 HGB sowie weitere Angaben zu den Organbezügen und -krediten von Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats, die Struktur der Vergütungssysteme sowie die individualisierten Bezüge werden im zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht der MEDICLIN Aktiengesellschaft im Abschnitt Vergütungsbericht dargestellt.

Beteiligungen an der MEDICLIN Aktiengesellschaft, die ihr nach § 21 Abs. 1 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) mitgeteilt worden sind

Im Geschäftsjahr 2014 wurden der MediClin AG keine Mitteilungen nach § 21 Abs. 1 WpHG zugesandt.

Directors' Dealings

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats sind nach § 15a WpHG gesetzlich verpflichtet, den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren der MEDICLIN Aktiengesellschaft offenzulegen, soweit der Wert, der von dem Mitglied und ihm nahestehenden Personen innerhalb eines Kalenderjahres getätigten Geschäfte die Summe von 5 Tsd. Euro erreicht oder übersteigt. Im Geschäftsjahr 2014 wurde keine Transaktion gemeldet. Der Gesamtbesitz aller Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder an Aktien der MediClin AG betrug zum 31. Dezember 2014 weniger als 1 % der von der Gesellschaft ausgegebenen Aktien.

Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex nach § 161 AktG

Die Entsprechenserklärung der MEDICLIN Aktiengesellschaft nach § 161 AktG wurde und wird immer in der aktuellen Fassung auf den Internetseiten der Gesellschaft dauerhaft zugänglich gemacht. Die aktuelle Entsprechenserklärung ist auch in der Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289a HGB enthalten, die ebenfalls auf der Internetseite der Gesellschaft verfügbar ist.

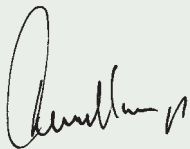
Honorar des Abschlussprüfers

Gemäß § 285 Nr. 17 HGB wird auf die Darstellung des Honorars verzichtet, da die Angaben in einem das Unternehmen einbeziehenden Konzernabschluss enthalten sind.

Gewinnverwendungsvorschlag

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn der MEDICLIN Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2014 in Höhe von 21.966.765,74 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

Offenburg, 27. Februar 2015



Volker Feldkamp

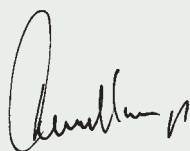


Jens Breuer

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss der MEDICLIN Aktiengesellschaft ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt und im zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht der MEDICLIN Aktiengesellschaft der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der MEDICLIN Aktiengesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der MEDICLIN Aktiengesellschaft beschrieben sind.

Offenburg, 27. Februar 2015



Volker Feldkamp



Jens Breuer

Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht der MEDICLIN Aktiengesellschaft, Offenburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und zusammengefasstem Lagebericht und Konzernlagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und zusammengefasstem Lagebericht und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts und Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der zusammengefasste Lagebericht und Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Freiburg i. Br., den 27. Februar 2015

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Weichert)
Wirtschaftsprüfer

(Baldus)
Wirtschaftsprüfer

Weitere Informationen

Vorstand

Volker Feldkamp

Vorsitzender des Vorstands

Jens Breuer

Vorstand Finanzen

Aufsichtsrat

Dr. Ulrich Wandschneider

Vorsitzender

Vorsitzender der Geschäftsführung
der Asklepios Kliniken Gesellschaft mit
beschränkter Haftung

Hans Hilpert¹

stellvertretender Vorsitzender
Sporttherapeut, MediClin GmbH & Co. KG,
Zweigniederlassung Blieskastel

Michael Bock

Geschäftsführer der REALKAPITAL
Vermögensmanagement GmbH

Walburga Erichsmeier¹

Gewerkschaftssekretärin bei ver.di
Bezirk Herford-Minden-Lippe

Dr. Tom Giesler¹

Direktor der Klinik für Kardiologie und
Angiologie, MediClin GmbH & Co. KG,
Zweigniederlassung Coswig

Irmtraut Gürkan

Kaufmännische Direktorin und
stellvertretende Vorstandsvorsitzende
des Universitätsklinikums Heidelberg

Carsten Heise

Rechtsanwalt, Partner der Rechtsanwalts-
kanzlei v. Woedtke & Partner

Rainer Laufs

Selbstständiger Unternehmensberater

¹ Aufsichtsratsmitglied der Arbeitnehmervertreter

Stephan Leonhard

Geschäftsführer der Asklepios Kliniken
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Thomas Müller¹

Gewerkschaftssekretär bei ver.di
Landesbezirk Saar

Eleonore Seigel¹

Medizinisch-technische Assistentin,
MediClin GmbH & Co. KG,
Zweigniederlassung Durbach

Matthias H. Werner¹

Dipl.-Sozialpädagoge (BA)/
Erlebnispädagoge,
MediClin Klinik an der Lindenhöhe,
Offenburg

Ausschüsse des Aufsichtsrats**Präsidialausschuss**

Dr. Ulrich Wandschneider (Vorsitz)
Michael Bock
Dr. Tom Giesler
Hans Hilpert
Stephan Leonhard
Thomas Müller

Prüfungsausschuss

Stephan Leonhard (Vorsitz)
Michael Bock
Walburga Erichsmeier
Dr. Tom Giesler
Carsten Heise
Eleonore Seigel

Nominierungsausschuss

Dr. Ulrich Wandschneider (Vorsitz)
Carsten Heise
Stephan Leonhard

Vermittlungsausschuss**gemäß § 27 MitbestG**

Dr. Ulrich Wandschneider (Vorsitz)
Hans Hilpert
Matthias H. Werner

¹ Aufsichtsratsmitglieder der Arbeitnehmervertreter

Mitglieder der Geschäftsführung von Konzernunternehmen der MediClin AG

Volker Feldkamp

- Kraichgau-Klinik Aktiengesellschaft
- MC Kliniken Geschäftsführungs-GmbH
- MediClin Geschäftsführungs-GmbH
- MediClin Medizinisches Versorgungszentrum GmbH
- MediClin MVZ Südbaden GmbH
- MediClin Pflege GmbH
- MVZ MediClin Bonn GmbH

Jens Breuer

- Cortex Software GmbH
- Kraichgau-Klinik Aktiengesellschaft
- MC Kliniken Geschäftsführungs-GmbH
- MC Service GmbH
- MediClin à la Carte GmbH
- MediClin Energie GmbH
- MediClin Geschäftsführungs-GmbH
- MediClin Immobilien Verwaltung GmbH

Franz Ebert

- MediClin Energie GmbH

Sven-Uwe Gau

- MediClin Pflege GmbH

Roland Grabiak

- MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH
- MVZ-Müritz GmbH

Uwe Hektor

- MediClin à la Carte GmbH

Sabine Mylek

- Cortex Software GmbH

Ralf Ruchlak

- MC Service GmbH

Dirk Schmitz

- Fachklinik Rhein/Ruhr für Herz/Kreislauf- und Bewegungssystem Verwaltungs GmbH
- KB Krankenhausbeteiligungsverwaltungsgesellschaft mbH
- MC Kliniken Geschäftsführungs-GmbH
- MediClin Geschäftsführungs-GmbH
- MediClin Therapie GmbH
- MPS Medizinische Personal- und Servicegesellschaft mbH Kettwig

Hermann Steppe

- Cortex Software GmbH

Dr. Hans-Heinrich Uhlmann

- MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH

Philippe Zwiebel

- MediClin Therapie GmbH

Anschriften und Impressum

MEDICLIN Aktiengesellschaft

Okenstraße 27
77652 Offenburg
Telefon +49(0)781/4 88-0
Telefax +49(0)781/4 88-133
E-Mail info@mediclin.de
www.mediclin.de

Public Relations

Gabriele Eberle
Telefon +49(0)781/4 88-180
Telefax +49(0)781/4 88-184
E-Mail gabriele.eberle@mediclin.de

Investor Relations

Alexandra Mühr
Telefon +49(0)781/4 88-189
Telefax +49(0)781/4 88-184
E-Mail alexandra.muehr@mediclin.de

© 2015
Herausgeber:
MEDICLIN Aktiengesellschaft,
Offenburg

Konzept und Design
Designerwerk / Janine Weise,
Frankfurt am Main

Beratung und Mediengestaltung
medienhaus:frankfurt GmbH,
Frankfurt am Main

Print  kompensiert
ID-Nr. 1543669
www.bfdm-online.de



